

Fortsetzung von Seite 3

Während manch ein Teilnehmer den Faden der eigenen Rede verloren hat, nähert sich die Uhrzeit immer weiter dem anberaumten Ende der Sitzung. Wenn dann um Punkt 22:30 Uhr eine Sitzungsverlängerung beantragt wird, macht sich gleich ein Raum der Polarisierung auf: Widerwillig unterstützen und die Chance erhöhen mit den Themen durchzukommen? Dann werden sich gleich Stimmen aus dem Gemeinderat gegen mich wenden. Kompromisslos die Hand gesenkt lassen und eine Sitzungsunterbrechung einfordern? Es wird sich anfühlen wie ein Erfolg, doch eigentlich bedeutet es nur, dass wir dann in der nächsten Sitzung zu wenig Zeit für andere Themen haben werden. Scharf beobachtet man sich über die Fraktionen hinweg. Schwelende Konflikte entladen sich in diesem Moment. Egal zu welcher Entscheidung man die Hand hebt, die Unzufriedenheit wird steigen.



und Freunde der CSU mit dem Schein von Fackeln die Dunkelheit beleuchten und Richtung Gut Roggenstein wandern, wo uns ein Lagerfeuer erwartet. Das Strahlen in den Augen der Kinder, die nochmal stolz ihre selbstgebastelten Laternen ausführen. Die Fürsorge so vieler einzelner, die sich in ihrer Freizeit um diese Begegnung bemüht haben. In diesem Miteinander schaffen wir bleibende Erinnerungen.

Das Jahr hört auf, wie es begann. Mit der dunklen Jahreszeit, die von Corona überschattet wird, und mit müden Augen vor leuchtenden Bildschirmen. Lassen Sie uns in dieser Zeit das hoffnungsfrohe Gefühl der vielen Lichtblicke des Jahres mit in den Jahreswechsel nehmen.

Céline Lauer, Fraktionsvorsitzende

Zwei Eichenauer im CSU-Kreisvorstand

Die turnusmäßige Versammlung der Delegierten wählte Céline Lauer zur Stellvertreterin der Kreisvorsitzenden Katrin Staffler (MdB).

Dr. Gregor Banik wurde Beisitzer im CSU-Kreisvorstand.

Stimmungsvoll führte im November eine Fackelwanderung vom Sport- und Freizeitgebiet zum Gut Roggenstein (Foto rechts). Etwa 50 Personen, die der Einladung der Eichenauer CSU gefolgt waren, machten sich mit Fackeln und Sankt-Martins-Laternen auf den Weg.

Im Gutshof sorgte eine Feuerschale für großartiges Ambiente (Foto unten). Für das leibliche Wohl der Wanderer gab es eine Stärkung.



Das Jahr 2021 ... in hellen und dunklen Tönen

Wenn ich die Blickpunkte aus dem Jahr 2021 durchblättere, sehe ich nicht nur Bilder über Ereignisse aus unserem Ortsverband. Es ist ein Lebensgefühl Mitglied der CSU zu sein und sich ehrenamtlich zu engagieren. Mal ein Auf, mal ein Ab der Gefühle.

Fortsetzung Seite 3

Ihre Apothekerin
Petra Dietl-Hillers
und Ihr Team machen sich für
Sie und Ihre Gesundheit stark.




Erasmus Apotheke

Petra Dietl-Hillers, A.
Hauptstr. 35
82223 Eichenau
Tel. 08141/37435
Fax 08141/37435
info@erasmus-apo.de
www.erasmus-apo.de

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung vor...



Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches 2022!**

Ganztagschule in den Startlöchern



Die Baumaßnahmen an der Starzelbachschule gehen zügig voran. Zwei Drittel der ursprünglich auf ca. 9,5 Mio. € veranschlagten Leistungen sind vergeben. Unter anderem wegen der Preisentwicklung beim Material werden nun 10,7 Mio. kalkuliert. In den Projektkosten sind neben den Neubaumaßnahmen die energetische Sanierung im Altbestand inklusive Turnhalle enthalten.

Anfang 2022 sollen die Kooperationspartner für den Betrieb der Ganztagschule verpflichtet werden. **Die CSU Eichenau möchte mittel- bzw. langfristig auch die Josef-Dering-Grundschule zur offenen Ganztagschule entwickeln.**

Rahmenplan für die Bebauung am Eichenauer Bahnhof

Auf dem Weg zum städtebaulichen Konzept für den Gemeindebereich rund um den Eichenauer Bahnhof (Blickpunkt Juni 2021) wurde im Gemeinderat inzwischen der Entwurf eines Rahmenplans diskutiert. Dazu Peter Zeiler (Foto), Bürgermeisterkandidat der CSU: **"Mein Ortsverband steht der Schaffung kostengünstigen Wohnraums grundsätzlich sehr positiv gegenüber, immer vorausgesetzt, der Gartenstadtcharakter Eichenaus bleibt erhalten"**. Es gebe jedoch auch Lagen in der Gemeinde, die sich im Laufe der Zeit anders entwickelt haben, betont Zeiler. Dazu gehöre die Hauptstraße und eben auch der Bereich um den Bahnhof.



Die im Zuge der Konzepterstellung gegründete Bürgerinitiative habe wichtige Anregungen gegeben, würdigt Zeiler deren Engagement. "Es macht Sinn, das auf der P&R-Anlage vorgesehene Gebäude nicht in Stelzenbauweise zu errichten sondern mit einer Tiefgarage". Dadurch werde die Höhenentwicklung auf vier statt fünf Geschosse begrenzt, wie beim Pflegezentrum. Auch sei wünschenswert, eine durch das Gebäude entstehende Riegelwirkung zu verhindern, z.B. durch Glastrennwände oder Gebäudeuntergliederungen. Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum erhielt vom Gemeinderat **mit den Stimmen der CSU** den Auftrag, das Konzept entsprechend zu ändern.

Kindergerecht...



Für eine "tolle Ergänzung" der Kinderbetreuung hält die CSU die Naturgruppe des Kindergartens Sternataler. Der Wagen steht an der Verlängerung der Moosstraße.

Zum Haushalt stellte die CSU-Fraktion den Antrag, die gemeindlichen Spielplätze um zusätzliche Spielgeräte und Sitzbänke zu erweitern. Die dazu vorgelegte Vorschlagsliste weist Anschaffungen über insgesamt knapp 80.000 € aus. Außerdem sollen die Spielgeräte, insbesondere Schaukeln und Seilbahn, in der Winterperiode nicht mehr abgebaut werden und so den Kindern ganzjährig zur Verfügung stehen.

Sichere Aufbewahrung



Auf dem südlichen Bahnhofsvorplatz steht die erste abschließbare Fahrradbox. Bravo, was lange währt, wird endlich doch noch Wirklichkeit!

Fortsetzung von Seite 1

Zurück in der Zeit des vergangenen Jahreswechsels, erinnere ich mich an viele müde Augen in virtuellen Treffen. Müde vom stundenlangen Starren in Bildschirmen und der blendenden Wirkung eines Ringlichts, das während Online-Konferenzen für optimale Beleuchtung sorgen soll. Nicht nur Fraktions- und Ortsverbandssitzungen fanden zeitweise online statt, sondern mein gesamtes berufliches sowie viele Teile meines sozialen Lebens wurden in den virtuellen Raum verschoben. Auch, wenn die Verunsicherung bei den ersten echten Begegnungen groß war, so war es ein belebendes Gefühl im Frühjahr wieder größere Gruppen von Menschen in 3D zu treffen. Diese Freude, wenn die Herzlichkeit des Gegenübers endlich wieder zu spüren ist, auch wenn die lächelnden Gesichter von Masken halb bedeckt sind. All diese Ebenen machten sich in hoffnungsfrohen Begegnungen innerhalb der CSU, der Frauen-Union und auch der Jungen Union deutlich. Gerne denke ich insbesondere an die Versammlung zur Nominierung unseres Bürgermeisterkandidaten Peter Zeiler zurück. An die Vorfreude auf gute Zusammenarbeit, nachdem die vergangenen Monate von Distanz und von einem harten Bundestagswahlkampf überschattet waren.

Es gibt auch Momente der Unzufriedenheit. Ein Gefühl, das sich häufig in Gemeinderatssitzungen breit macht, wenn die Sitzung zum Ende hin immer getetzter wird. Oft übersteigt das Maß der unterzubringenden Wortmeldungen die Zeit, die dafür eingeräumt wird.

Fortsetzung Seite 4